
Selbstbeschreibung unserer Barrierefreiheit - Zusammenfassung der Antworten

Online-Auftritt

Der aktuelle Status der Website in Bezug auf Barrierefreiheit: Nicht bekannt/nicht vorhanden

Hilfreiche Maßnahmen für alle Nutzer:innen:

!! Die Website hat eine klare Struktur und verfügt über eine konsistente Überschriftenstruktur

!! Die Website ist mit der Tastatur bedienbar.

!! Die Inhalte der Website sind mit einem „Screenreader“ auslesbar. [3]: **Nein**

!! Beim Einsatz von Farben und Kontrasten wird auf Menschen mit Seheinschränkungen geachtet. [4]: **Nein**

!! Bei der Wahl der Schrift wurde auf eine gut lesbare Schriftart geachtet.

Dokumente auf der Website:

Dokumente werden mit Hilfe von Formatvorlagen (Überschriften Struktur) erstellt.

!! Bilder im Dokument verfügen über Alternativ Texte. [8]: **Nein**

Multimedia Inhalte:

!! Bilder und Grafiken verfügen über Alternativ Texte. [10]: **Nein**

!! Audio- oder Videoinhalte verfügen über alternative Darstellungen. [11]: **Nein**

Einfache Sprache:

Auf der Website werden Informationen in Einfacher oder Leichter Sprache dargestellt.

Infos

Informationen für Kunden mit Behinderungen:

Wir geben telefonisch über unsere Barrierefreiheit Auskunft.

Anreise

Entfernung zur nächsten Haltestelle:

Die nächste Haltestelle ist 300 m entfernt

In der Nähe befindet sich ein öffentlicher Behinderten-Parkplatz

Der Weg vom barrierefreien Parkplatz zur Haupteingangstür verfügt über Stufen oder Schwellen.

Belag: Der Weg vom barrierefreien Parkplatz zur Haupteingangstür ist durchgehend:

Der Weg vom Parkplatz zum Eingang ist gepflastert.

Eingang

Lift

Wichtige Fragen zum Lift:

Die Lifttür ist mindestens 80 cm breit.

Der Fahrkorb bietet eine Mindestfläche von 110 x 140 cm und die Tür ist an der Schmalseite angeordnet ODER es gibt eine Bewegungsfläche im Fahrkorb mit einem Durchmesser von mindestens 150 cm.

Die Bedienelemente für den Lift sind in einer Höhe von 85 cm bis 110 cm.

Falt-Tür

Fragen zur Falttür:

Ist die Tür mindestens 90 cm breit? Ja

Ist vor und nach der Tür mindestens 150 x 150 cm Platz? Ja

Rezeption

Barrierefreie Rezeption:

Die Rezeption ist stufenlos erreichbar

Gästezimmer

Erreichbarkeit:

!! Ist das Zimmer stufenlos erreichbar

Ist der Gang zum Zimmer mindestens 120 cm breit

Gibt es vor der Zimmertür die nötige Bewegungsfläche von mindestens 150 cm Durchmesser

Bewegungsflächen im Zimmer:

!! Es gibt im Zimmer ausreichend Platz für Bewegungsflächen: **Ja**

Ablageflächen:

Es existieren unterfahrbare Ablageflächen: Ja

Barrierefreie Bedienelemente:

Die Bedienelemente (Heizung, Türöffner, Steckdosen, Schalter...) sind in einer Höhe zwischen 80 cm und 110 cm angebracht

Sanitärbereich:

Der Duschplatz weist keine Stufen und Schwellen auf

Personal

Unser Personal ist vertraut im Umgang mit Menschen mit Behinderungen.

Wir beschäftigen selber Menschen mit Behinderungen.

Veranstaltungsraum

Zugänglichkeit:

!! Der Veranstaltungsraum ist stufenlos zugänglich: **Ja**

Beleuchtung:

Der Raum verfügt über eine blendfreie Beleuchtung: Ja

WC

Erreichbarkeit:

Das WC ist stufenlos erreichbar!

Tür:

!! Die Tür ist mindestens 80 cm breit: **Nein**

Es gibt eine Bewegungsfläche von mindestens 150 cm Durchmesser im WC-Raum Die Anfahrfäche zum WC-Sitz von mindestens 130 cm x 185 cm ist gegeben Die Anfahrfäche bei der Waschgelegenheit, gemessen von der Vorderkante, beträgt mindestens 130 cm x 100 cm Links vom WC-Sitz ist mindestens 90 cm Platz Rechts vom WC-Sitz ist mindestens 90 cm Platz Vor dem WC-Sitz ist mindestens 120 cm Platz

Ausstattung:

Das Waschbecken ist mit einem Einhandmischer ausgestattet.

Sämtliche Ausstattungsgegenstände wie Ablageflächen, Papierhalter, Handtuchspender, Seifenspender und dergleichen sind in einer Höhe zwischen 80 cm und 110 cm montiert

!! Es existiert eine Notrufeinrichtung: **Nein**

Gastraum

Zugänglichkeit:

Der Gastraum ist stufenlos zugänglich.

Garderobe:

Es sind Kleiderstangen vorhanden

Gangbreiten und Bewegungsflächen:

Der freie Raum zwischen den Tischen beträgt bei den Hauptgängen mindestens 120 cm

Tische:

Die Tische im Gastraum verfügen über eine Höhe der Oberkante von maximal 85 cm

Die Tischbeine sind nicht durch Querstreben verbunden.

Für die Unterfahrbarkeit der Tische ist ein lichter Freiraum von mindestens 80 cm Breite, 70 cm Höhe und 60 cm Tiefe gegeben

Sauna

Ausstattung:

!! Ist die Sauna stufenlos erreichbar? **Nein**

Hinweise auf mögliche Mängel

Online-Auftritt:



Mangel (nicht angekreuzt): Screenreader

Blinde und sehbehinderte Menschen nutzen häufig eine Software, um sich Webseiten vorlesen zu lassen. Hier ist es von Vorteil, wenn Ihre Seite gut strukturiert ist und Bilder und Fotos über entsprechende Bildbeschreibungen verfügen.

Ein Screenreader ist ein Programm, das den Inhalt einer Seite vorliest. Es dient blinden Personen oder Personen mit Sehbehinderungen als Alternative zu visuellen Nutzeroberflächen.



Mangel (nicht angekreuzt): Kontraste

Ausreichende Kontraste erhöhen die Lesbarkeit für Menschen mit Sehbehinderungen. Beachten Sie bitte neben Farbkontrasten auch Hell-Dunkel-Kontraste.

Die visuelle Darstellung von Text und Bildern von Text hat ein Kontrastverhältnis von mindestens 4,5:1. Die Überprüfung des Kontrastverhältnisses kann mit einfachen Softwarelösungen bestimmt werden. Beispiel: Schwarzer Text auf weißem Hintergrund hat ein sehr gutes Kontrastverhältnis, hellgrauer Text auf weißem Hintergrund ein schlechtes Kontrastverhältnis.



Mangel (nicht angekreuzt): Keine Alt-Texte

Bilder müssen zwingend ein Alt-Attribut (für Alternativ Text) haben. Dieses kann, im Falle eines dekorativen Elements, leer sein. Sonst muss es eine aussagekräftige Bezeichnung enthalten.

Zusätzliche Informationen finden Sie hier: [Bildbeschreibung \(Alternativtext\) – 4 Regeln - Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. \(dbsv.org\)](#)



Bildbeschreibung

Mangel (nicht angekreuzt): Keine Alt-Texte

Ein Alternativ Text ist eine Beschreibung einer Abbildung bzw. eines Nicht-Text-Elements. Ein Alternativ Text sollte das zu Sehende prägnant beschreiben. Die Beschreibung sollte dabei nicht zu kurz, aber auch nicht zu ausführlich ausfallen.

Audio-
deskription

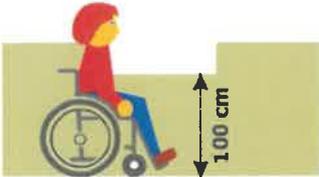
Untertitel

Mangel (nicht angekreuzt): Alternative Darstellung

Fehlende alternative Darstellung

Alternative Darstellungen von Medien können in Form von Untertiteln und/oder Audiodeskriptionen umgesetzt werden. Auch eine Version in Gebärdensprache stellt eine solche Alternative dar.

Rezeption:



Mangel (nicht angekreuzt): Abgesenkter Bereich

Hinweis: Eine Rezeption sollte auch über einen abgesenkten Bereich verfügen.



Induktive Höranlage

Mangel (nicht angekreuzt): Induktive Höranlage

Hinweis: Eine induktive Höranlage im Bereich der Rezeption ermöglicht eine barrierefreie Kommunikation und stellen keinen großen Aufwand dar.



Leitsystem

Mangel (nicht angekreuzt): Blindenleitsystem

Hinweis: ein Blindenleitsystem vom Eingang bis zur Rezeption garantiert auch blinden Personen gute Orientierung.

Veranstaltungsraum:

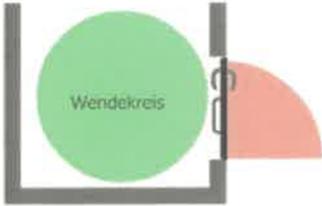


Induktive Höranlage

Mangel (nicht angekreuzt): Keine Höranlage

Hinweis: Sie verfügen über keine induktive Höranlage in Ihrem Veranstaltungsraum. Bitte beheben Sie diesen Mangel.

WC:



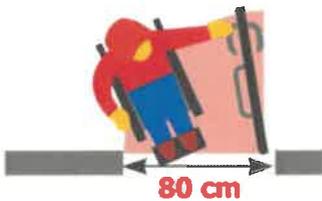
Mangel (nicht angekreuzt): Die Tür geht nach außen auf: bei k.A

Hinweis: Sie haben nicht angegeben, dass Ihre WC-Tür nach außen aufgeht. Bedenken Sie, dass eine WC-Türe, welche nach innen aufgeht, die Bewegungsfläche und den Wendekreis innerhalb des WCs einschränkt. Sie sollten versuchen, diesen Mangel umgehend zu beheben.



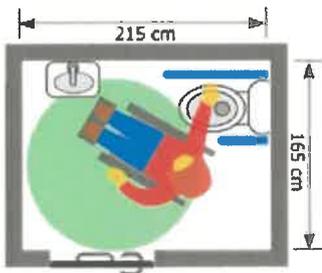
Mangel (nicht angekreuzt): Die Tür ist leichtgängig: bei k.A

Hinweis: Sie haben nicht angegeben, dass Ihre Tür leichtgängig ist. Eine leichtgängige Tür ist unbedingt notwendig, da viele Menschen nicht über die nötige Kraft verfügen. Laut ÖNorm B1600 sollte die Tür nicht mehr als 25 N (**also ca.2,5 Kg**) Kraftaufwand zum Öffnen erfordern.



Mangel (nicht angekreuzt): Die Tür ist mindestens 80 cm breit: bei K.A

Hinweis: Sie haben nicht angegeben, dass Ihre Tür mindestens 80 cm breit ist. Laut ÖNorm B1600 sind 80 cm jedoch die Mindestbreite einer WC-Tür. Dies ergibt sich aus dem Platzbedarf für Rollstühle oder Menschen mit Krücken.



Mangel (angekreuzt): Der Raum ist kleiner als 165x215 cm: Ja

Hinweis: Die Raumgröße Ihres WCs entspricht nicht der aktuellen ÖNorm B1600. Hier sind mindestens 165x215 cm vorgeschrieben. Sie sollten versuchen, diesen Mangel bei den nächsten Renovierungsarbeiten zu beseitigen.



Mangel (nicht angekreuzt): Es existieren stabile Haltegriffe auf beiden Seiten: k.A

Hinweis: Sie haben nicht angegeben, dass es stabile Haltegriffe in Ihrem WC gibt. Die Haltegriffe sind nötig um Menschen im Rollstuhl das Überwechseln auf die WC-Schale zu ermöglichen.



Mangel (nicht angekreuzt): Es gibt ein Waschbecken, welches unterfahrbar ist: K.A

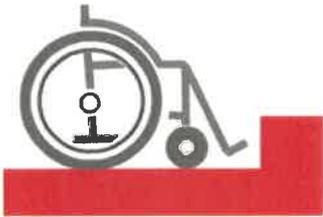
Hinweis: Sie haben nicht angegeben, dass Sie ein unterfahrbares Waschbecken haben. Beachten Sie bitte die folgende Grafik.



Mangel (nicht angekreuzt): Es existiert eine Notrufeinrichtung: K.A

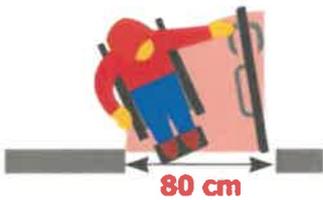
Hinweis: Sie haben nicht angegeben, eine Notrufeinrichtung zu haben. Diese ist jedoch unbedingt nötig. Bitte beheben Sie diesen Mangel-

Sauna:



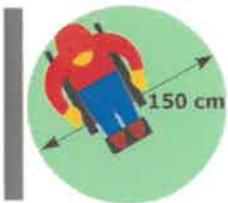
Mangel (nicht angekreuzt): Fehlende Zugänglichkeit

Hinweis: Sie haben nicht angegeben, dass Ihre Sauna stufenlos erreichbar ist. Vorübergehende Abhilfe könnte eine mobile Rampe bieten. Diese eignet sich aber nur zum Überwinden maximal einer Stufe.



Mangel (nicht angekreuzt): Fehlende Durchgangsbreiten

Hinweis: Die Tür zu Ihrer Sauna verfügt nicht über die nötigen 80 cm Mindestbreite. Dadurch ist sie für Menschen im Rollstuhl oder mit Gehilfen nur sehr eingeschränkt nutzbar.



Mangel (nicht angekreuzt): Bewegungsflächen in der Sauna

Hinweis: In Ihrer Sauna gibt es möglicherweise nicht ausreichend Bewegungsflächen.



Mangel (nicht angekreuzt): Dusche bei Sauna

Hinweis: Ihre Sauna verfügt über keine barrierefreie Dusche. Eine derartige Dusche zeichnet sich aus durch ausreichende Bewegungsflächen und das Vorhandensein eines Duschsitzes in 45-50 cm Höhe. Zusätzlich müssen stabile Stützgriffe angebracht sein, um das selbstständige Umsetzen vom Rollstuhl auf den Duschsitz zu ermöglichen.



Mangel (nicht angekreuzt): Sitzhöhe

Hinweis: optimal sind Sitzhöhen zwischen 45-50 cm.

Beratung zur Barrierefreiheit und Kontaktmöglichkeiten

Ihre Wirtschaftskammer bietet Ihnen eine erste Orientierung zum Thema Barrierefreiheit in rechtlicher und baulicher Hinsicht. Kontaktieren Sie uns, wir helfen Ihnen gerne weiter: [Link zu den Landeskammern](#)